

Projektbezeichnung: Entwicklung Technologiestandort Freimann-
Bauabschnitt A (ETF-A)

Auftraggeber: SWM Services GmbH
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

vertreten durch die

Projektleitung: SWM Services GmbH
Technischer Service
TS-GE-BP
Emmy-Noether-Straße 2
80992 München

LV Bezeichnung: VE 315 Estricharbeiten
Gewerk: Estricharbeiten

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung

A. 1. Allgemeine Beschreibung der Leistung:



LUFTBILD QUELLE GOOGLE (EINGEZÄUNTES BAUFELD = ROT)

A. 1.1 Auszuführende Leistungen:

Die Stadtwerke München GmbH (SWM) planen auf Ihrem Grundstück am Frankfurter Ring 179 in München den Neubau "Entwicklung Technologiestandort Freimann" (im Folgenden auch ETF genannt). Der Neubau setzt sich aus zwei Bauteilen zusammen. Bauteil Kopfbau (K) wird unterkellert ausgeführt, Bauteil Werkstatthalle (W) ohne Unterkellerung.

Allgemeine Objektbeschreibung:

Der Kopfbau soll im südwestlichen Bereich des Baufeldes errichtet werden. Das Gebäude hat Grundrissabmessungen von ca. 58 m x 17,5 m. Das Gebäude liegt ca. 15 m nördlich des Frankfurter Rings. Nördlich an das Bauteil Kopfbau schließt das Bauteil Werkstatthalle an. Die beiden Bauteile Kopfbau (K) und Werkstatthalle (W) sind durch eine Gebäudefuge entkoppelt.

A. 1.2 Termine der Bauausführung:

Leistungen werden nach dem beigefügten Terminplan ausgeführt, siehe Anlage:

A-08 20240730 ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf

A. 1.3 Bereits ausgeführte Vorarbeiten:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Rohbauarbeiten inkl. Mauerwerksarbeiten, Innenputzarbeiten,
Ausführung der Leistungen laut Terminplan, siehe Anlage:
A-08 20240730 ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf

A. 1.4 Gleichzeitig laufende Bauarbeiten:

Für die Leistungen der Estricharbeiten ergeben sich direkte Schnittstellen mit den Ausbaugewerken, insbesondere Schlosserarbeiten sowie Rohinstallation ELT und HLS.

Ausführung der Leistungen laut Terminplan, siehe Anlage:
A-08 20240730 ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf

Absturzsicherungen:

Durch den AN Rohbau sind die Absturzsicherungen an Treppen und Deckenkanten hergestellt worden. Verursachte Beschädigungen sind unverzüglich dem AN Rohbau und der örtlichen Bauüberwachung anzuzeigen und zu beheben.

Bauzaun:

Durch den AN Rohbau wurde der Bauzaun und das Baustellentor, die Einzeldrehkreuzanlage sowie der Pfortnercontainer aufgestellt. Eine vollständige Umschließung des Baufelds ist jederzeit zu gewährleisten.

Meterhöhenmarkierungen:

Durch den AN Rohbau sind die Meterhöhenmarkierungen in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung hergestellt worden. Diese dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.

Sanitärcontainer:

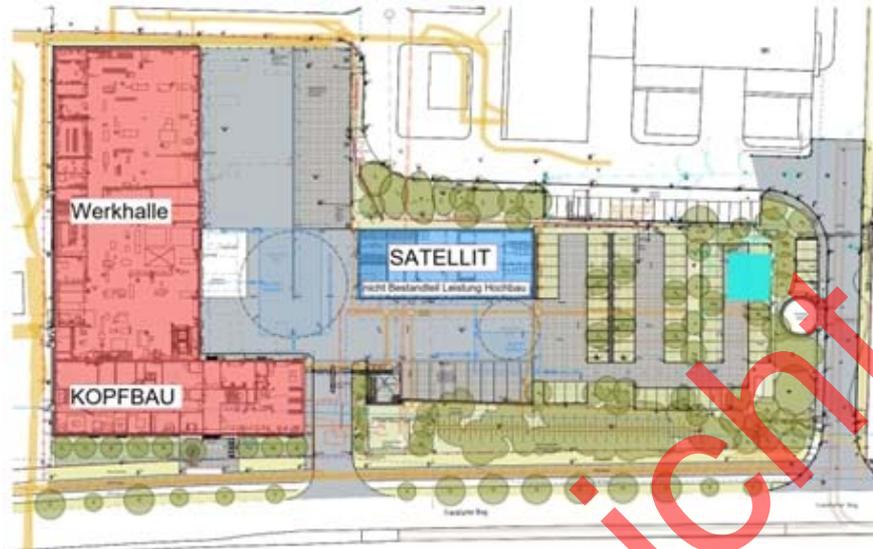
Die Sanitärcontainer werden durch den AN Rohbau gestellt.

A. 1.5 Projektabwicklung und Organisation:

Es gelten die beigefügten Vorgaben aus dem „Merkblatt Kommunikation zwischen den SWM und Auftragnehmern in Werk- und Dienstverträgen“, siehe Anlage:

A-01
20221022 ETF-A_Anlage_Merkblatt-Kommunikation-Werk-Dienstvertraege.pdf

A. 2. Baubeschreibung

A. 2. Baubeschreibung:

EIFLÄCHENGESTALTUNGSPLAN

FR

Am Frankfurter Ring 179, in 80807 München Freimann, liegt das zu bebauende und bereits erschlossene Grundstück mit der Flurnummer 880/28, mit einer Gesamtgröße von 60.175m², welches im Besitz der Stadtwerke München (SWM) ist. Auf dem Grundstück befindet sich ebenfalls das Heizkraftwerk und das Umspannwerk Freimann. Ein Großteil der Versorgung des Münchner Nordens erfolgt von hier. Das Baufeld umfasst ca. 12.100m².

Die Werkstätten sind als Zentralwerkstätten geplant, in denen zwingend notwendige Reparaturarbeiten und Materialprüfungen für die Kraftwerke durchgeführt werden. Sie leisten für die geplante Wärmewende und somit für das Wohl der Allgemeinheit einen wichtigen Beitrag. Der Neubau umfasst die neuen Zentralwerkstätten der Kraftwerke/Geothermieanlagen, sowie die zugehörigen Büroräume und Lagerflächen.

Der hier beschriebene Bauabschnitt A setzt sich aus zwei Bauteilen zusammen. Bauteil K (Kopfbau) wird unterkellert ausgeführt, Bauteil W (Werkhalle) ohne Unterkellerung.

Die Baukörper sind aufgrund ihrer unterschiedlichen Funktionen und aus schalltechnischen Gründen durch eine bauliche Fuge und eine Brandwand voneinander getrennt. Ein Übergang im 1.OG ist vorgesehen. Die beiden Bauteile werden zwar bauphysikalisch als ein Gebäude betrachtet, aber baurechtlich hat jedes Gebäude seine eigene Einstufung.

Der Kopfbau ist mit einer Höhe von etwa 7,60 m mit der Fußbodenoberkante

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

des höchstgelegenen Geschosses in Gebäudeklasse 5 gemäß Art. 2 Abs. 3 Pkt. 5 BayBO einzustufen.

Für das Werkstattgebäude, als erdgeschossige Halle wird hier eine Einstufung in die Gebäudeklasse 3 vorgenommen. Des Weiteren handelt es sich gemäß Art. 2 Abs. 4 Pkt. 3 BayBO um ein Gebäude mit mindestens einem Geschoss mit der größten Ausdehnung von mehr als 1.600 m² Grundfläche und damit um einen Sonderbau. Aufgrund der geplanten Nutzung zur Durchführung SWM interner Pflege- und Wartungsarbeiten handelt es sich beim Werkstattgebäude um ein Gebäude im Bereich der Industrie und des Gewerbes, welches der Produktion oder Lagerung von Produkten oder Gütern gemäß Abschnitt 3.1 IndBauRL dient. Das Gebäude ist daher ein Industriebau, im Geltungsbereich der bauaufsichtlich in Bayern eingeführten Richtlinie der technischen Baubestimmung über den baulichen Brandschutz im Industriebau.

Das Bauvorhaben umfasst eine Baumasse von 43.746 m³, das Gebäude-Nullniveau befindet sich auf 502,90 m ü. NN.

Die Werkhalle, welche mit ihrer westlichen Längsseite entlang der westlichen Bebauungsgrenze verläuft, bildet mit dem in 90° dazu stehenden Kopfbau eine L-Form. Dieses L bildet Richtung Norden einen Hof, der im Osten durch Parkplätze und Freilagerflächen gefasst wird. Die aktuelle Hochbauplanung betrifft nur diesen süd-westlichen Teil: den dreigeschossigen Kopfbau und die Werkhalle. Eine mögliche Aufstockung des Kopfbaus um drei weitere Geschosse ist bereits statisch in der Planung berücksichtigt. Im östlichen Teil werden neben Parkplätzen und Verkehrswegen, auch ein Lagersatellit in Leichtbauweise Platz finden, dieser ist allerdings nicht Bestandteil der aktuellen Hochbauleistung. Er wird Anfang 2026 extern errichtet.

Wegen der engen Spartenlage können die Gebäude nicht weiter nach Norden geschoben werden.

Die notwendigen Abstandsflächen zu den Sparten wurden bereits auf ein Minimum ausgereizt.

Das Grundstück wurde effektiv ausgenutzt und die Baukörper entsprechend den vorherrschenden Rahmenbedingungen und räumlichen Abhängigkeiten platziert.

Im Norden und Westen des Baufeldes verlaufen 110KV Leitungen, zu denen mindestens 1m Abstand gehalten werden muss. Bis auf diesen minimal möglichen Abstand wurde die Werkhalle, soweit es erlaubt war, nach Norden geschoben.

Der Aushub in diesem sensiblen Bereich muss mit äußerster Sorgfalt erfolgen, um Sach- und Personenschaden zu vermeiden. Die Leitungen dürfen nicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

erschüttert oder versehentlich freigelegt werden.

Im Vorfeld der Rohbau Leistungen (ca. Okt. 2024) werden vorab vom AG west- und nordwestseitig ergänzende Schürfungen zu den bekannten und in den Planunterlagen berücksichtigten 110 kV-Leitungen durchgeführt. Die zusätzlichen Schürfungen dienen rein der Absicherung / Validierung der bereits berücksichtigten Trassen. Die Sparten werden an zusätzlichen Positionen exakt eingemessen, fotodokumentiert und die Informationen im Nachgang an alle Beteiligten verteilt. Für die Planung und Ausführung sind keine Auswirkungen zu erwarten. Es wird empfohlen, dass sich Vertreter der ausführenden Firmen und die zuständigen Planer bei einem Vor-Ort-Termin über die örtlichen Gegebenheiten während der Schürfung detailliert informieren.

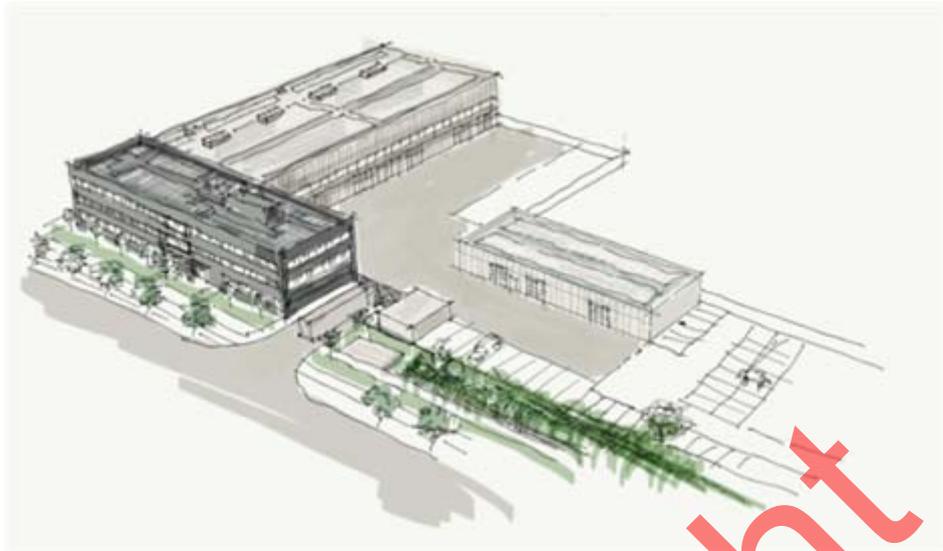
Die verkehrstechnische Erschließung der Baustelle erfolgt über den südlich gelegenen Frankfurter Ring. Von dort führt die Zu- und Ausfahrt auf das Gelände. Ein 25m Wenderadius ist für die Baustellenfahrzeuge vorgesehen. Auf Fußgänger und Radfahrer muss Rücksicht genommen werden, da die Fahrzeuge den städtischen Geh- und Radweg queren. Der Schwenkbereich der Kranausleger ist teilweise begrenzt, da diese aufgrund des angrenzenden Heizkraftwerks und Umspannwerks nicht außerhalb des Baufelds schwenken dürfen. Zudem ist die Schwenkhöhe durch einen Wanderfalkenbrutplatz auf maximal 35m Höhe beschränkt.

Ein Grünstreifen begleitet den Kopfbau entlang des Frankfurter Rings und entspricht der städtebaulichen Vorgabe, eine Vorgartenzone mit einer Tiefe von fünf Metern einzuplanen. Die auf dem Grundstück verbliebenen Bäume werden durch einen bereits erstellten Baumschutzzaun geschützt und sind unbedingt zu erhalten.

Aufgrund der Örtlichkeit und der Grundwasserverhältnisse ist eine umschlossene Baugrube erforderlich. Die Planung sieht dort, wo es die Platzverhältnisse zulassen, eine Böschung vor.

In diese Böschung werden Spundwände als Dichtwände eingebracht, die in die stauenden Bodenschichten einbinden und den direkten Grundwasserzufluss verhindern.

Die Gründungssohle liegt unterhalb des Bau-Grundwasserstandes, was eine Absenkung des Wasserpegels innerhalb der wasserdichten Baugrubenumschließung während der Bauphase erforderlich macht. Die Baugrubenumschließung ist wasserdicht als vorgebohrte Dichtwand und überschnittene Bohrpfehlwand vorgesehen. Hierdurch wird ein annähernd wasserdichter Trog erstellt.



Kopfbau:

Der Kopfbau weist einen rechteckigen Grundriss mit Abmessungen von ca. 58 m (Ost-West) x 17 m (Nord-Süd) auf und umfasst nach aktueller Planung UG, EG, zwei OG und einen Dachausgang.

Er bildet den südlichen Abschluss der Neubebauung zum Frankfurter Ring. Der Haupteingang wird entsprechend auf der Südseite angeordnet.

Das UG ist in Stahlbetonbauweise geplant, die Bodenplatte besteht hier aus ca. 75 bis 100 cm Stahlbeton als lastabtragende Gründungsplatte.

Ab dem EG nach oben wird die Tragstruktur in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet. Die Oberflächen der Betonkonstruktion bleiben ohne spezielle Anforderung sichtbar (Betonoptik). Die opaken Außenwandflächen werden aus Stahlbeton (nichttragend) vorgesetzt und mit Wärmedämmung und vorgehängter hinterlüfteter Fassade versehen.

Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein Flachdach aus Stahlbeton, welches mit Photovoltaik belegt werden soll.

Im Kopfbau werden zukünftig kleinere Werkstätten, Laborräume für das Werkstofftechnische Labor, Büro- und Besprechungsräume, Lager, Umkleide- und Sanitärräume, Teeküchen, ein Schulungsraum und Nebenräume untergebracht. Die ebenfalls erforderlichen Technikräume werden im UG verortet. Für die an der Nordseite im EG befindlichen kleineren Werkstätten besteht die Möglichkeit, diese mit einem Kleintransporter durch entsprechende Tore zu befahren.

Die vertikale Erschließung erfolgt über zwei Treppenhäuser sowie zwei Aufzugsanlagen. Die Möglichkeit zur späteren Aufstockung des Gebäudes, auf bis zu sechs oberirdischen Geschossen, ist gewünscht und bereits statisch in der Planung berücksichtigt. Im Bedarfsfall sollen Dachausgang und Aufzugsüberfahrten nach oben verlängert werden.

Baugrube, Spundwände und Bohrpfähle, sowie die Wasserhaltung werden durch den Spezialtiefbau ausgeführt. Zur Ableitung des Grundwassers in der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Baugrube und des anfallenden Oberflächenwassers sind in der Baugrube Wasserhaltungsmaßnahmen erforderlich. Die Versickerung der geförderten Wassermengen soll über Schluckbrunnen erfolgen, die im Bereich der BE-Fläche angeordnet werden.

Werkhalle:

Die Werkhalle weist einen rechteckigen Grundriss mit Abmessungen von ca. 34 m (Ost-West) x 74 m (Nord-Süd) auf und umfasst nach aktueller Planung EG und zwei OG. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen.

In der Werkhalle kommen zwei Krananlagen zum Einsatz, welche bis zu 10 Tonnen bewegen können. Schwerlasttransportern muss die Zufahrt zur Anlieferung der Materialien möglich sein, da auch Reglerschränke von bis zu 25 Tonnen Gewicht in der Halle eingebracht werden sollen, deshalb wurde auf eine Unterkellerung im Bereich der Werkhalle verzichtet.

Um die problemlose Zufahrt und Wendemöglichkeit für LKWs zu ermöglichen, wurde der Bauhof entsprechend großzügig geplant.

Die Gründung des EG ist mit Einzel- und teilweise mit Streifenfundamenten geplant,

oberhalb derer eine nichttragende, ca. 20 cm dicke Stahlbeton-Bodenplatte ausgeführt wird.

Das Gebäude wird vorwiegend in Stahlbeton-Skelettbauweise errichtet und wie beim Kopfbau werden die opaken Außenwandflächen aus Stahlbeton (nichttragend) vorgesetzt und wärmegeklämt.

Einzelne Wandscheiben müssen aus statischen Gründen komplett in Stahlbeton errichtet werden, so z. B. die gesamte Süd- und Nordwand sowie das Treppenhaus im Westen. Auch hier verbleiben die Wandoberflächen sichtbar und unbehandelt.

Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein Warmdach, welches als Trapezblechflachdach ausgebildet wird. Vier große Dachoberlichter werden hier integriert.

Über der Bürosparge der Werkhalle wird davon abweichend ein Flachdach als Stahlbeton-Dachdecke vorgesehen.

Die gesamte Dachfläche wird als Kiesdach ausgeführt und mit einer Photovoltaikanlage belegt.

Die Werkhalle soll bei gleicher oberirdischer Geschossanzahl etwas niedriger als der Kopfbau ausfallen. Die Begehung der Dachfläche der Werkhalle zu Wartungszwecken ist durch einen Überstieg von der Dachfläche des Kopfbaus aus möglich. Ein eigener Dachausgang des Treppenhauses der Werkhalle ist hingegen nicht vorgesehen.

Die im östlichen Teil der Werkhalle befindlichen Werkstätten für Konstruktionsbau/ Maschinenteknik umfassen etwa zwei Drittel der Grundfläche. Die Andienung erfolgt über entsprechende Tore von Osten aus. Der Werkstattboden wird so ausgelegt, dass er mit Staplern (FL5) und LKW

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

(SWL30) befahren werden kann. Die beiden Werkstattflächen sind durch den mittig eingestellten Raum der Qualitätssicherung Konstruktionsbau teilweise voneinander getrennt, eine Durchgangsmöglichkeit im EG ist jedoch gegeben. Jede Werkstatt erhält ihre eigene Kranbahn.

Die Kranträger werden so ausgeführt, dass beide Werkhallenbereiche mit beiden

Kranhaken befahren werden können. Die geforderte lichte Höhe zwischen OK FFB und Kranhaken beträgt jeweils 7,00 m. Aufgrund der erforderlichen Technik für Kran und TGA, welche oberhalb dieser Ebene angeordnet wird, beträgt die Geschosshöhe der Werkstatt ca. 11 m.

Im westlichen Teil der Werkhalle werden auf der gesamten Länge der Halle auf den Ebenen die zugehörigen Nebenflächen angeordnet. Im EG sind Lagerräume, im 1. OG Büro-, Besprechungs- und Sanitärräume und im 2. OG Technikräume vorgesehen. Die vertikale Erschließung der Stockwerke erfolgt über ein Treppenhaus an der Westseite. Aufzugsanlagen sind nicht vorgesehen. Die Büroflächen im 1. OG weisen eine östlich vorgelagerte Galerie mit Blick in die Werkhalle auf und können von der nördlichen Werkstatt aus über zwei Treppen erreicht werden. Die Galerie wird zu den Werkstätten hin baulich abgetrennt. Von der Galerie aus kann auch die ‚Box‘ über dem Raum der Qualitätssicherung Konstruktionsbau erreicht werden, welche mit einem teilweise offenbaren Geländer ausgestattet und als Lager für Halbfertigteile genutzt wird.

Satellit:

Der Lagersatellit wird in Leichtbauweise erstellt. Dieser ist allerdings nicht Bestandteil der aktuellen Hochbauleistung. Er wird Anfang 2026 extern errichtet.

A. 2.2 Verkehrsverhältnisse, Anbindung der Baustelle:

Die Zu- und Ausfahrt der Baustelle erfolgt über den Frankfurter Ring. Auf der Baustelle

stehen Lagerflächen und Parkplätze gem. der angefügten BE-Planung zur Verfügung.

Am Frankfurter Ring verläuft ein in beiden Richtungen zeitweise stark befahrener Radweg.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche seiner Mitarbeiter, Lieferanten etc. über die gebotene Vorsicht informiert werden.

A. 2.3 Transporteinrichtungen:

gemäß dem Leistungsverzeichnis und nach VOB/C.

A. 2.4 Anschlüsse für Wasser, Energie und Abwasser:

1 Zoll Anschluss im Bereich des Containerstandorts + 1 Bauwasseranschluss direkt am Hydranten am Frankfurter Ring mittels Standrohr.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Strom: Verteiler vorhanden, Aufstellort siehe BE-Plan.

Wasser und Strom wird seitens SWM kostenlos zur Verfügung gestellt.

A. 2.5 Hindernisse im Baustellenbereich:

hier nicht relevant

A. 2.6 Immissionen und Klimabedingungen:

Keine Angaben

A. 2.7 Besondere Vorgaben, Vorschriften und Maßnahmen:

Gemäß des Leistungsverzeichnisses.

A. 2.8 Lager und Arbeitsplätze:

Gemäß des Baustelleneinrichtungsplans und weiteren Beschreibungen im Leistungsverzeichnis.

Die Aufstellplätze für evtl. Silos, Pumpen, Lagerplätze der Zuschlagsstoffe sind vom Auftragnehmer mit der örtlichen Bauleitung rechtzeitig abzustimmen.

A. 2.9 Boden-/ Baugrundverhältnisse, Gewässer und Grundwasser:

hier nicht relevant

A. 2.10 Schadstoffbelastungen:

hier nicht relevant

A. 2.11 Vermutete Kampfmittel:

hier nicht relevant

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 3. Angaben zur Ausführung

A. 3. Angaben zur Ausführung:

A. 3.1 Leistungserbringer und Zeiten der Leistungserbringung:

Die Zeiten sind dem Terminplan zu entnehmen, siehe Anlage:

A-08 20240730 ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf

A. 3.2 Bauablauf:

Arbeitsablauf

Die Arbeiten an beiden Gebäude-Bauteile K und W sollen parallel, zeitlich leicht versetzt durchgeführt werden.

A. 3.3 Abweichende Regelungen zu den ATV:

Wenn andere als in den ATV DIN 18299 ff vorgesehene Regelungen getroffen werden sollen, sind diese in der Leistungsbeschreibung eindeutig und im Einzelnen angegeben.

A. 3.4 Besondere Erschwernisse während der Ausführung:

keine

A. 3.5 Verkehrsregelung/ Verkehrssicherung:

Der Auftragnehmer hat die alleinige Verkehrssicherungspflicht auf der Baustelle und

haftet für alle Schäden, die durch Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht entstehen.

Er übernimmt insoweit auch die Verkehrssicherungspflicht des Auftraggebers und haftet

im Verhältnis zum Auftraggeber gegenüber Dritten allein

A. 3.6 Sicherungseinrichtungen:

Die gemäß SiGe-Plan erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind in

Absprache mit dem vom Bauherrn bestellten SiGe-Koordinator umzusetzen.

Hinweis: Der AG schließt für die Maßnahme keine Versicherung ab und

erstatten dem AN keine Kosten im Falle für evtl. Diebstahl etc. Eine Bewachung der Baustelle erfolgt durch den AG nicht.

A. 3.7 Lieferung und Verwendung von Stoffen und Bauteilen:

Anzubietende Materialien / Güteklassen:

Materialien sind entsprechend dem im Leistungsverzeichnis vorgegebenen Qualitäten und Anforderungen bzw. Sorten anzubieten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 3.8 Beigestellte Stoffe und Bauteile, Übernahme von Leistungen:

keine

A. 3.9 Leistungen für Dritte:

keine

A. 3.10 Leistungen von Unterauftragnehmern:

keine

A. 3.11 Zusätzliche oder geänderte Leistungen:

keine

A.3.12 Aufwandsbezogene Leistungen

Keine Angaben

A. 3.13 Materiallieferungsprozess:

Regelt der AN.

A. 3.14 Regelungen zur Preisanpassung:

keine

A.3.15 Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung

Verwertungs- und Entsorgungswege, Nachweis der Entsorgung regelt der AN.

Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

Der Auftragnehmer übernimmt für die anfallenden Bauabfälle die Pflichten des Auftraggebers zur ordnungsgemäßen und schadlosen Verwertung und Beseitigung der Bauabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie des Standes der Technik. Er führt die von ihm zu erbringende Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) und der

Gewerbeabfallverordnung (GewAbfV).

Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bauabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu sammeln und zu befördern sowie vorrangig der

Vorbereitung zur Wiederverwertung oder dem Recycling zuzuführen, so dass jeweils einermöglichst hochwertige und wirtschaftliche Entsorgung durchgeführt werden kann.

A. 3.16 Aufmassverfahren, Abrechnung nach Zeichnungen oder Tabellen:

Für alle abzurechnenden Leistungen sind vom AN Aufmaße anzufertigen und

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

beim AG zur Prüfung vorzulegen. Jede Position erhält ein separates Aufmaßblatt.

Nach Möglichkeit sind örtliche Aufmaße gemeinsam zwischen AN und AG vorzunehmen.

Die Prüfung der Aufmaße sowie der Aufmaßpläne muss in allen Teilen ohne Zuhilfenahme von EDV-gestützten Berechnungsprogrammen möglich sein. Auf Verlangen des Auftraggebers bzw. der rechnungsprüfenden Stelle hat die Vorlage der Abrechnungsunterlagen elektronisch anhand einer Austauschdatei im Format

DA11 gemäß den Regelungen für die elektronische Bauabrechnung REB und des

Gemeinsamen Ausschusses für Elektronik im Bauwesen GAEB zu erfolgen.

Ggf. sind erläuterte Zeichnungen oder sonstige Belege beizufügen.

Mengenzusammenstellungen erfolgen auf der Grundlage geprüfter Aufmaßblätter.

A. 3.17 Dokumentation der Leistung:

Alle hergestellten Teile sind vom AN zu dokumentieren. Hierzu zählt insbesondere das Anfertigen von folgenden Unterlagen:

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen zu Produkten
- Technische Datenblätter zu Produkten
- Fachbauleitererklärung
- Abnahmeprotokoll Gesamtmaßnahme

Die Unterlagen sind unmittelbar mit der Ausführung zu erstellen.

A. 3.18 Inbetriebnahme und Abnahme der Anlage/ Bauleistungen:

Die Schlussabnahme kann erst nach Abschluss aller Arbeiten des Auftragnehmers erfolgen.

A. 3.19 Wartung/Instandhaltung:

nicht zutreffend

A. 3.20 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation:

Das Aufstellen von Firmenschildern und Eigenwerbung ist untersagt.

Auskünfte an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung durch den AG gestattet.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 4. Ausführungsunterlagen

A. 4 Ausführungsunterlagen:

Die in Gliederungspunkt "B. Anlagen" genannten Anlagen werden Vertragsbestandteil. Die Stände der Pläne dienen als Kalkulationsgrundlage und sind als Ausschreibungsstand gekennzeichnet.

A.4.1 Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Ausführungsunterlagen

siehe Anlageverzeichnis unter "B Anlagen"

A. 4.2 Vom Auftragnehmer zu erstellende/zu beschaffende Ausführungsunterlagen:

Baustelleneinrichtungsplan:

Der Baustelleneinrichtungsplan des AN ist unaufgefordert an den AG und zu gemeinsamer Abstimmung spätestens 21 Tage vor Leistungsbeginn zu übergeben.

Hinweis: Der im Baustelleneinrichtungsplan des AG dargestellte Autokran steht dem AN nicht zur Verfügung.

Bautagesberichte:

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich

zu übergeben. Sie müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind.

Unter anderem müssen die Bautagesberichte mindestens enthalten:

Bauvorhaben, Firmenname, Datum, lfd. Nummer, Temperatur, Anzahl und Qualifikation

der eingesetzten Arbeitskräfte (eigenes Personal und Subunternehmer),

Anzahl, Bezeichnung und Typ der eingesetzten Geräte (eigene Geräte und

Subunternehmer), ausgeführte Bauleistungen (getrennt nach

Leistungsbereichen) und

sonstige Tätigkeiten, Lieferungen auf die Baustelle, besondere Vorkommnisse

(externe

Baustellenbesuche, Anordnungen des AG bzw. dessen Fachplaner,

Schäden, Unfälle etc.). Die Bautagesberichte sind vom verantwortlichen

Baustellenleiter (Polier) und vom Bauleiter des AG zu unterzeichnen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

A. 5. ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen

A. 5. ZTV und Sonstige Technische Vertragsbedingungen:

A. 5.1 Vertragsart:

- Einzelauftrag.

A. 5.2 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen:

Für die Ausführung der Arbeiten gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen der VOB Teil C in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Version.

Es gelten alle einschlägigen DIN- / EN-Normen und Vorschriften in der jeweiligen letztgültigen Fassung, insbesondere:

- VOB/C DIN 18299, Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- VOB/C DIN 18353, Estricharbeiten und alle darin aufgeführten Regelwerke
- DIN 4109, Schallschutz im Hochbau
- DIN EN 826, Wärmedämmstoffe für das Bauwesen – Bestimmung des Verhaltens bei Druckbeanspruchung
- BEB-Hinweisblätter des Bundesverbandes Estrich und Belag e.V.
- Merkblätter des Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)
- BG Bau Broschüre, SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe
- Verarbeitungsrichtlinien des Systemherstellers
- Die anerkannten Regeln der Technik
- Werksvorschriften der Material- und Zulieferanten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
B. Anlagen					
Anlagenverzeichnis LV Estrich - VE 315:					
AG	A-01	20221022	ETF-A_Anlage_Merkblatt Kommunikation-Werk-Dienstvertraege.pdf		
	A-02	20221022	ETF-A_Anlage_Richtlinien fuer die Fuehrung des Bautagebuches.doc		
Brandschutz	A-03	20230612	ETF-A_BSN-LP 4-2129-3-SWM.pdf		
Bauphysik	A-04	20230119	ETF- A_B170859_07_BER_1D_Nachweis_GEG_K+W.pdf		
	A-05	20230623	ETF-A_B170859_06_BER_2D_ Bauakustik_LPH3_K+W.pdf		
SiGeKo	A-06	20240208	ETF-A_Baustellenordnung		
	A-07	20240208	ETF-A_SiGe-Plan Entwicklung Techno logiestandort Freimann ETF-A		
Terminplan	A-08	20240730	ETF-A_A1_TP_LPh8.pdf		
Architektenpläne / -listen					
BE-Einrichtung	A-09	FRA_T_A1_300	BE_x_5_08_0400_500_F.pdf		
Grundrisse Kopfbau (K)	A-10	FRA_K_A1_300	DAA_x_5_08_0151_050_F.pdf		
	A-11	FRA_K_A1_300	GRU_O2_5_11_0131_050_F.pdf		
	A-12	FRA_K_A1_300	GRU_O1_5_13_0121_050_F.pdf		
	A-13	FRA_K_A1_300	GRU_E0_5_12_0111_050_F.pdf		
	A-14	FRA_K_A1_300	GRU_UG_5_11_0101_050_F.pdf		
Werkhalle (W)	A-15	FRA_W_A1_300	DAA_x_5_09_0152_050_F.pdf		
	A-16	FRA_W_A1_300	GRU_O2_5_14_0132_050_F.pdf		
	A-17	FRA_W_A1_300	GRU_O1_5_12_0122_050_F.pdf		
	A-18	FRA_W_A1_300	GRU_E0_5_15_0112_050_F.pdf		
Schnitte	A-19	FRA_T_A1_300	SN_x_5_05_0201_050_F.pdf		
	A-20	FRA_W_A1_300	SN_x_5_08_0202_050_F.pdf		
	A-21	FRA_K_A1_300	SN_x_5_07_0203_050_F.pdf		
Ansichten	A-22	FRA_T_A1_300	AN NS_x_5_07_0001_100_x.pdf		
	A-23	FRA_T_A1_300	ANOW_x_5_07_0002_100_x.pdf		
Material	A-24	FRA_T_A1_300-	400_Materialsammlung_5_00_x.pdf		
Bodenaufbauten	A-25	FRA_T_A1_300	Bodenaufbauten_5_00_x.pdf		
Bodenübersichten	A-26	FRA_T_A1_300	UEB_E0_5_02_0012_200_x.pdf		
	A-27	FRA_T_A1_300	UEB_O1_5_02_0013_200_x.pdf		
	A-28	FRA_T_A1_300	UEB_O2_5_02_0014_200_x.pdf		

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
A-29	FRA_T_A1_300_UEB_UG_5_01_0011_200_x.pdf				
	Details				
A-30	FRA_T_A1_344_DET_x_5_02_0024_x_F.pdf				
A-31	FRA_W_A1_349_DET_E0_5_00_0001_010_F.pdf				
A-32	FRA_T_A1_351_DET_x_5_09_0001_050_F.pdf				
A-33	FRA_T_A1_351_DET_x_5_06_0002_050_F.pdf				
A-34	FRA_T_A1_351_DET_x_5_05_0003_050_F.pdf				
A-35	FRA_K_A1_353_DET_E0_5_01_0001_005_F.pdf				
A-36	FRA_K_A1_353_DET_E0_5_01_0009_005_F.pdf				
A-37	FRA_K_A1_353_DET_E0_5_00_0017_005_F.pdf				
A-38	FRA_K_A1_353_DET_O2_5_00_0014_005_F.pdf				
A-39	FRA_K_A1_353_DET_x_5_00_0006_005_F.pdf				
A-40	FRA_K_A1_353_DET_x_5_01_0016_005_F.pdf				
A-41	FRA_K_A1_353_DET_x_5_00_0018_005_F.pdf				
A-42	FRA_T_A1_353_DET_O1_5_01_0010_005_F.pdf				
A-43	FRA_T_A1_353_DET_x_5_00_0002_005_F.pdf				
A-44	FRA_T_A1_353_DET_x_5_01_0005_005_F.pdf				
A-45	FRA_T_A1_353_DET_x_5_00_0011_005_F.pdf				
A-46	FRA_T_A1_353_DET_x_5_00_0015_005_F.pdf				
A-47	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0003_005_F.pdf				
A-48	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0004_005_F.pdf				
A-49	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0007_005_F.pdf				
A-50	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0008_005_F.pdf				
A-51	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0013_005_F.pdf				
A-52	FRA_W_A1_353_DET_E0_5_00_0019_005_F.pdf				

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

C. Leistungsverzeichnis

C. Leistungsverzeichnis:

HINWEIS ZUR ANGABE DER LEITFABRIKATE

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Angaben der Leitfabrikate im Leistungsverzeichnis für den Bieter unverbindlich sind und auch alle anderen Produkte namhafter Hersteller zugelassen sind, soweit diese den funktionalen und technischen Qualitäten der vorliegenden Planung und Ausschreibung entsprechen.

Das angebotene, gleichwertige Alternativfabrikat ist vom Bieter in das dafür vorgesehene Eingabefeld in der jeweiligen LV-Position einzutragen. Bei fehlender Bietereintragung gilt das Leitfabrikat als angebotenes Fabrikat.

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01 Estricharbeiten

01.01 Baustelleneinrichtung

01.01.010

Baustelleneinrichtung des AN

Liefern, Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung, die der Auftragnehmer für die Durchführung aller seiner Leistungen benötigt, einschließlich späteren Abbau und Abtransport.

Dazu gehören alle zur Durchführung der Leistung erforderlichen Hebezeuge, Transportmittel, Maschinen, Material- und Mannschaftscontainer, Müllcontainer (inkl. Separierung und fachgerechter Entsorgung!)

Ein Bauaufzug (Werkhalle) wird vom Gewerk Gerüstbau geliefert und steht dem Auftragnehmer kostenfrei zur Verfügung. Sanitärcontainer werden ebenfalls kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Der Autokran, der im Baustelleneinrichtungsplan eingezeichnet ist, steht dem Auftragnehmer nicht zur Verfügung.

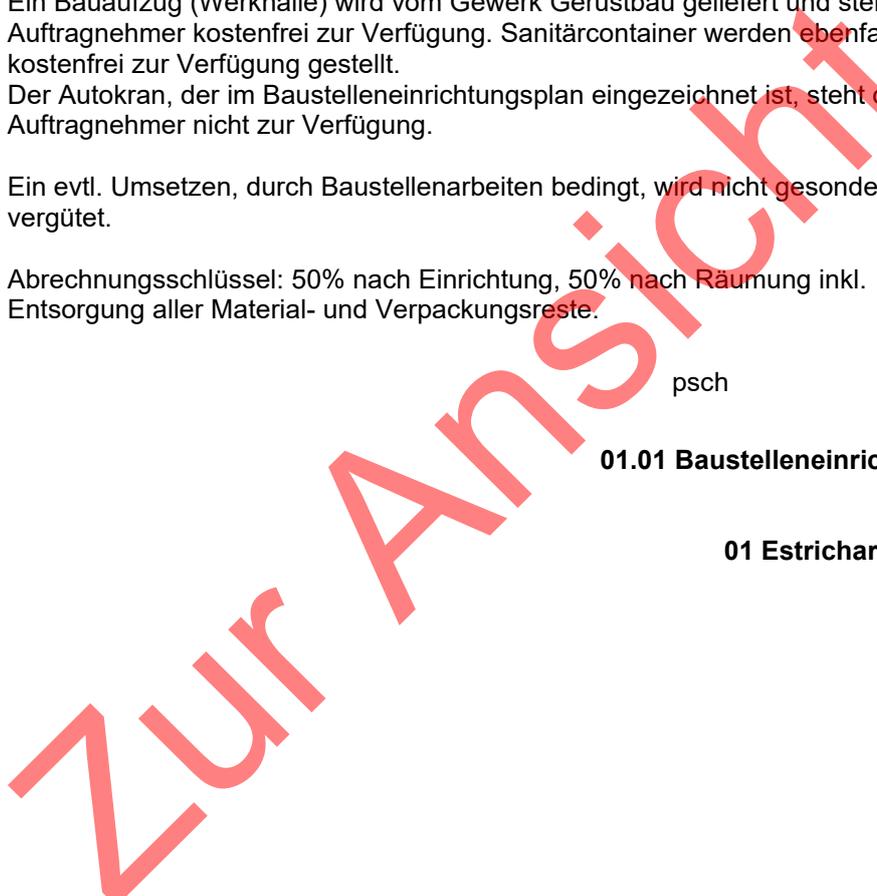
Ein evtl. Umsetzen, durch Baustellenarbeiten bedingt, wird nicht gesondert vergütet.

Abrechnungsschlüssel: 50% nach Einrichtung, 50% nach Räumung inkl. Entsorgung aller Material- und Verpackungsreste.

psch

01.01 Baustelleneinrichtung

01 Estricharbeiten



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02 Technische Bearbeitung

02.01 Dokumentationsunterlagen

02.01.010 Dokumentation der erbrachten Leistungen des AN
 Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen wie folgt einzu-
 kalkulieren:

- Im Einzelnen bestehend aus:
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen zu Produkten
 - Technische Datenblätter zu Produkten
 - Fachbauleitererklärung
 - Abnahmeprotokoll

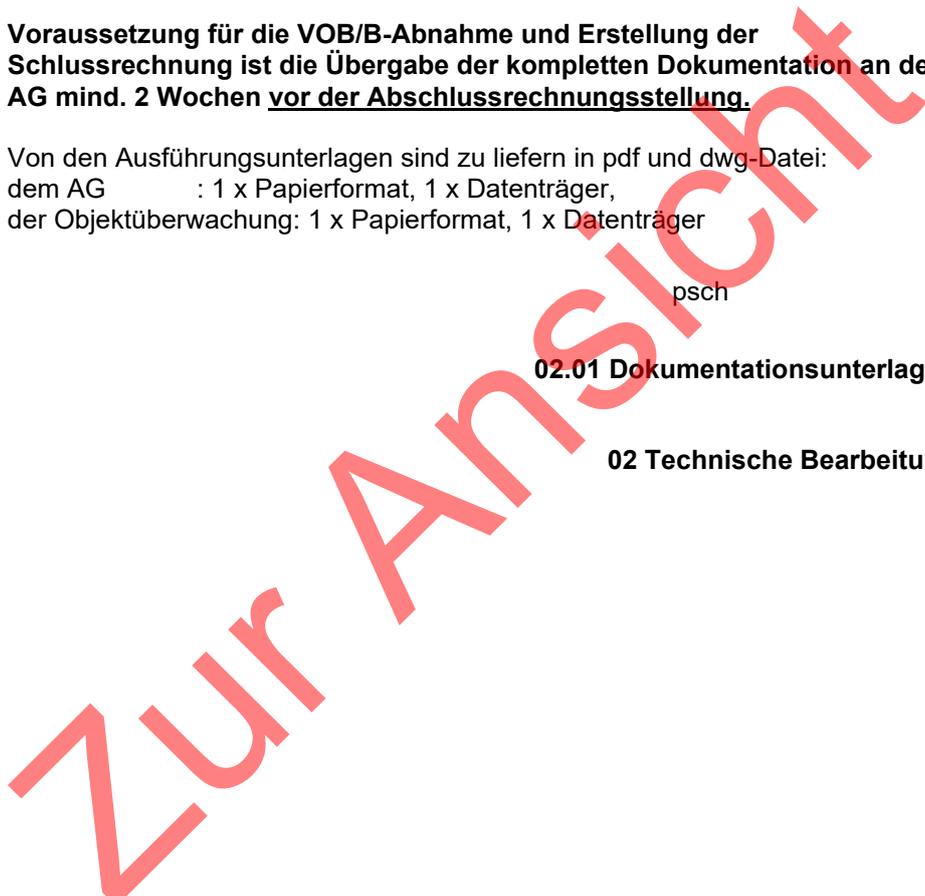
Voraussetzung für die VOB/B-Abnahme und Erstellung der Schlussrechnung ist die Übergabe der kompletten Dokumentation an den AG mind. 2 Wochen vor der Abschlussrechnungsstellung.

Von den Ausführungsunterlagen sind zu liefern in pdf und dwg-Datei:
 dem AG : 1 x Papierformat, 1 x Datenträger,
 der Objektüberwachung: 1 x Papierformat, 1 x Datenträger

psch

02.01 Dokumentationsunterlagen

02 Technische Bearbeitung



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 Estricharbeiten Werkhalle

03.01 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER HOLZPFLASTER - H100-V1

03.01.010 Untergrund saugen Beton
 Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,

Ausführungsort: Werkhalle, EG

1481 m²

03.01.020 Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm
 Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Ausgleichs-/Egalisierungsschicht im Verbund, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren, es ist eine Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds im Mittel von >= 1,5 N/mm² zu erreichen, Einzelwert >= 1,2 N/mm²,

Ausführungsort: Werkhalle, EG

1481 m²

03.01.030 Randdämmstreifen PE-Schaum D 5mm H 30mm
 Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 5 mm, Höhe 30 mm, für Ausgleichsschicht im Verbund, Ausführung an aufgehenden Bauteilen und Bodeneinbauten,

Ausführungsort: Werkhalle, EG

484 m

03.01.040 Untergrund ausgleichen/egalisieren, Fließmörtel, D 20 mm
 Ausgleich- / Egalisierungsschicht im Verbund auf Untergrund aus Beton, bei Änderung der Konstruktionshöhe, fugenlos mit ternärem Fließmörtel, schnell härtend, Dicke Ausgleichsschicht mind. 20 mm, Schwindklasse SW1 (schwindarm) gem. DIN 1856, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, zur Aufnahme von Holzpflaster, Fläche befahrbar, Kat. E2.5 FL5 bzw. SLW30, Leistung inkl. systemgebundener Grundierung der Untergrundfläche,

Leitfabrikat:
 Chemotechnik, Rheocrete Fließmörtel oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:
 '.....'
 (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Ausführungsort: Werkhalle, EG

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		1481	m ²	.....	.....
03.01.050	Mehrdicke Fließmörtel D 5mm Mehrdicke des vorbeschriebenen Fließmörtels, je 5 mm Dicke.				
		370	m ²	.....	.....
03.01.060	Anarbeiten der Ausgleich- / Egalisierungsschicht an Bodeneinbauten Anarbeiten der vorbeschriebenen Ausgleich- / Egalisierungsschicht im Verbund an Bodeneinbauten, Bodeneinbauten rechteckig, Abwicklung bis ca. 2,0 m, Ausführungsort: Werkhalle, EG				
		24	St	.....	.....
03.01.070	Prüfen Oberflächenzugfestigkeit Bodenplatte Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, Bauteil Bodenplatte, an kugelgestrahlter Stahlbetonbodenplatte, inkl. Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, Pläne vom AG in digitaler Form gestellt.				
		20	St	.....	.....
03.01.080	Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Türbereich Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten in Türbereichen mit PVC-Abstellwinkel ca. 80 x 60 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, Höhe des Bodenaufbaus 100 mm, Ausführung in Einzellängen an Türübergängen, Ausführungsort: Werkhalle, EG				
		18	m	.....	.....
03.01.090	Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Feldbegrenzung Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten mit PVC-Abstellwinkel ca. 80 x 60 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, Höhe des Bodenaufbaus 100 mm, Ausführung in der Fläche als Feldbegrenzung, Übergäng Bodenaufbauten B100-V1 - H100-V1, Ausführungsort: Werkhalle, EG				
		56	m	.....	.....
	03.01 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER HOLZPFLASTER - H100-V1			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.02 UNTERGRUNDVORBEREITUNG FÜR HOLZPFLASTER - H80-V1

03.02.010 Untergrund saugen Beton
 Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG

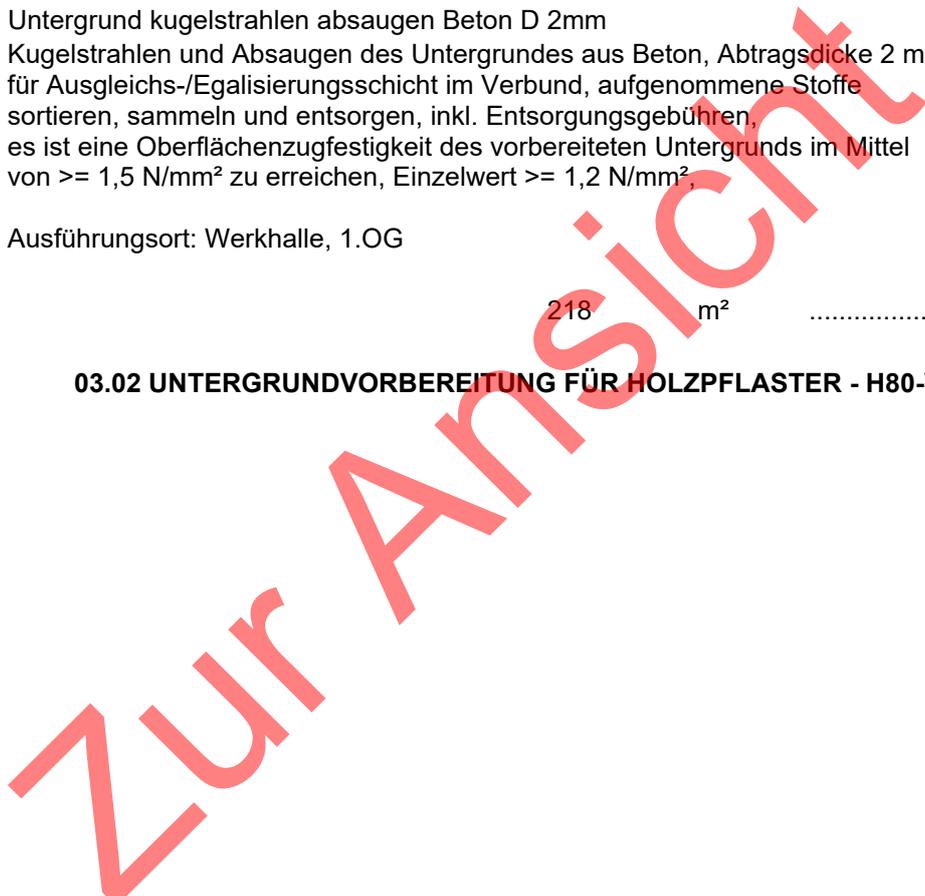
218 m²

03.02.020 Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm
 Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Ausgleichs-/Egalisierungsschicht im Verbund, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren, es ist eine Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds im Mittel von $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ zu erreichen, Einzelwert $\geq 1,2 \text{ N/mm}^2$,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG

218 m²

03.02 UNTERGRUNDVORBEREITUNG FÜR HOLZPFLASTER - H80-V1



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.03	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2				
03.03.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG</p>	364	m ²	.....	.....
03.03.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG</p>	618	m	.....	.....
03.03.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG</p>	364	m ²	.....	.....
03.03.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 76 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG</p>	364	m ²	.....	.....
03.03.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C40 F6 D 76mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichennendicke 76 mm, zur Aufnahme von Parkett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG

364 m²

03.03.060

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Türbereich
 Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten in Türbereiche, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von trittschalgedämmten Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
 Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
 Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Werkhalle, 1. und 2. OG

22 m

03.03.070

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Feldbereich
 Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten in der Fläche als Feldabgrenzung, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
 Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
 Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Werkhalle, 1. OG

13 m

03.03.080

Bewegungsprofil Boden
 Bewegungsfugen-Profil für Bodenflächen für den nachträglichen Einbau,

Ausführung gem. Detail:

FRA_T_A1_344_DET_01_5_XX_0024

Fugenbreite: 60 mm

Fugenbewegung: vertikal bis ca. 20 mm,

Konstruktionshöhe: 120 mm,

Belastbarkeit: Fahrzeuge mit harten Rollen mit max. 15 kg/mm Rollenbreite,

Fugenprofil:

Vollaluminium-Trägerprofil, mit Lochschenkel mit Befestigungsmatrix, mit elastischen Gummidichtungen und strukturierter Oberfläche für Rutsicherheit,
 für dreidimensionale Bewegungsaufnahme (Gelenkausbildung),
 mit spaltfreier Sichtfläche,
 inkl. beiseitiger Metallwinkel zur Erreichung der Konstruktionshöhe,

angebotenes Produkt:'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Befestigung in der Stahlbetondecke mittels systemzugelassenen Betonanker, unter den Auflagerwinkeln ist eine Ausgleichsschicht aus Epoxidharz- oder PCC-Mörtel mit der erforderlichen Druckfestigkeit zu herzustellen,

Einbauort:

Bauwerksfuge Kopfbau-Werkhalle, 1.OG, Achsen D/1-2

1,3 m

03.03.090

Bewegungsprofil Wand

Bewegungsfugen-Profil für Wandflächen für den nachträglichen Einbau,

Ausführung gem. Detail:

FRA_T_A1_344_DET_O1_5_XX_0024

Fugenbreite: 60 mm

Fugenbewegung: vertikal bis ca. 20 mm,

Fugenprofil:

Material: Vollaluminium-Trägerprofil, eloxiert, seitlich mit elastischen Gummidichtungen,

Sichtbare Profilhöhe: ca. 222 mm,

Profilhöhe: ca. 10 mm

angebotenes Produkt: '.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

Ausführung in zwei Einzellängen von ca. 2,3 m,

liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einbauen, Befestigung in den Stahlbetonwänden mit zugelassenen Dübeln mit versenktem Kopf,

Einbauort:

Bauwerksfuge Kopfbau-Werkhalle, 1.OG, Achsen D/1-2

4,6 m

03.03.100

Bewegungsprofil Decke

Bewegungsfugen-Profil für Wand- und Deckenflächen für den nachträglichen Einbau,

Ausführung gem. Detail:

FRA_T_A1_344_DET_O1_5_XX_0024

Fugenbreite: 60 mm

Fugenbewegung: vertikal bis ca. 20 mm,

Fugenprofil:

Material: Aluminium-Trägerprofil mit elastischer Einlage, für innen und außen, witterungsbeständig, temperaturbeständig (ca. -30°C bis +120°C),

mit Kaschierung der Alu-Profile zum Ausgleich kleiner Unebenheiten des Untergrundes,

einsetzbar für Gerade- und Eckfugen,

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einbauhöhe: ca. 12 mm,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),

liefern und nach Herstellervorschrift fachgerecht einbauen, Befestigung in der Stahlbetondecke mit zugelassenen Dübeln mit versenktem Kopf,

Einbauort:

Bauwerksfuge Kopfbau-Werkhalle, 1.OG, Achsen D/1-2

1,3 m

03.03 ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.04	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3				
03.04.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05</p>	45	m ²	.....	.....
03.04.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05</p>	77	m	.....	.....
03.04.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW über 5kN/m² 40-2mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht (untere Lage) aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 40 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05</p>	45	m ²	.....	.....
03.04.040	<p>Anarbeiten der Trittschalldämmung an Unterflurkanäle Anarbeiten der vorbeschriebenen Trittschalldämmung an Unterflurkanäle, Kanalquerschnitt ca. 250 x 38 mm,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.05</p>	14	m	.....	.....
03.04.050	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW über 5kN/m² 12-2mm 40MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht (obere Lage) aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 12 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

45 m²

03.04.060

Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm
 Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf
 Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen,
 Estrichennendicke 54 mm, als Unterlage für Zementestrich,,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05

45 m²

03.04.070

Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 4kN/m² C35 F5 D 54mm
 Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und
 Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen
 Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für
 Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202
 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht,
 unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4
 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse
 F5 DIN EN 13813,
 Schwindklasse SW1 DIN 18560,
 Estrichennendicke 54 mm, zur Aufnahme von Parkett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG; Raum W01.05

45 m²

03.04.080

Anarbeiten des Estrichs und der Trittschalldämmung an Bodeneinbauten
 Anarbeiten des vorbeschriebenen Estrichs und der Trittschalldämmung an
 Bodeneinbauten, Bodeneinbauten rechteckig, Abwicklung bis ca. 2,0 m,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.05

2 St

03.04 ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.05	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V1 (EG)				
03.05.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG</p>	590	m ²	.....	.....
03.05.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 1mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 1 mm, für Verbundestrich, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG</p>	590	m ²	.....	.....
03.05.030	<p>Haftbrücke auftragen 2K-Kunstharzhaftbrücke Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Zweikomponenten-Kunstharz, für den nachfolgenden Verbundestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG</p>	590	m ²	.....	.....
03.05.040	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG</p>	550	m	.....	.....
03.05.050	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C40 F6 D 88mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichennendicke 88 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten, auf Bodenplatte aus Stahlbeton, befahrbar, Kat. E2.5 FL5 bzw. SLW30,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Werkhalle, EG

590 m²

03.05.060

Gefälle herstellen, Neigung 2%
 Gefälle zum Bodenablauf in vorbeschriebenem Verbundestrichfeld herstellen,
 Estrich schnell härtend, Gefälle 4-seitig, Neigung 2 %,
 Gefällefläche rechteckig ca. 7,0 x 4,5 m,
 Leistung inkl. Einarbeitung des Estrichs an den Bodenablauf,

Ausführungsort: Werkhalle, EG, Achsen G / 4-5

31,5 m²

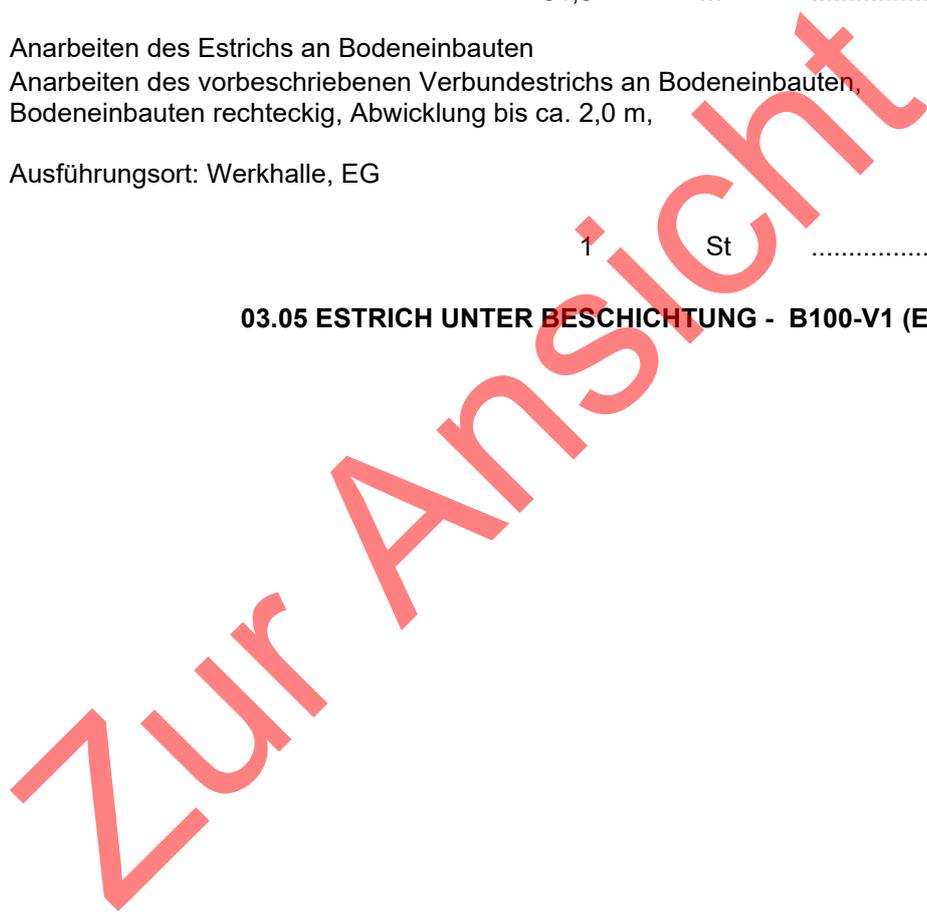
03.05.070

Anarbeiten des Estrichs an Bodeneinbauten
 Anarbeiten des vorbeschriebenen Verbundestrichs an Bodeneinbauten,
 Bodeneinbauten rechteckig, Abwicklung bis ca. 2,0 m,

Ausführungsort: Werkhalle, EG

1 St

03.05 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V1 (EG)



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.06	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V2 (EG)				
03.06.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Räume W00.18 und W00.19</p>	95	m ²	.....	.....
03.06.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 1mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 1 mm, für Verbundestrich, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Räume W00.18 und W00.19</p>	95	m ²	.....	.....
03.06.030	<p>Haftbrücke auftragen 2K-Kunstharzhaftbrücke Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Beton, mit Zweikomponenten-Kunstharz, für den nachfolgenden Verbundestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Räume W00.18 und W00.19</p>	95	m ²	.....	.....
03.06.040	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Räume W00.18 und W00.19</p>	79	m	.....	.....
03.06.050	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C40 F6 D 92mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichnenndicke 92 mm, zur Aufnahme von Beschichtungen, Oberfläche maschinell glätten, auf Bodenplatte aus Stahlbeton,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort:

Werkhalle, EG, Räume W00.18 und W00.19

95 m²

03.06 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V2 (EG)

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.07	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1				
03.07.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG</p>	422	m ²	.....	.....
03.07.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Ausgleichs-/Egalisierungsschicht im Verbund, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren, es ist eine Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds von $\geq 1,0$ N/mm² (kleinste Einzelwerte) zu erreichen,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG</p>	422	m ²	.....	.....
03.07.030	<p>Untergrund ausgleichen/egalisieren, Fließmörtel, D 5 mm Ausgleich- / Egalisierungsschicht im Verbund auf Untergrund aus Beton, bei Änderung der Konstruktionshöhe, fugenlos mit zementgebundenem Fließmörtel mit Siliciumcarbid im der Zementmatrix, schnell härtend, verschleißarm, Dicke Ausgleichsschicht mind. 5 mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, Fläche Kat. E2.1 Leistung inkl. systemgebundener Grundierung der Untergrundfläche, als Nutz- und Sichtschicht,</p> <p>Leitfabrikat: Chemotechnik, RHEODUR SiC-Megaplan oder gleichwertig, angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG</p>	422	m ²	.....	.....
03.07.040	<p>Mehrdicke Fließmörtel D 5mm Mehrdicke des vorbeschriebenen Fließmörtels, je 5 mm Dicke.</p>	106	m ²	.....	.....
03.07.050	<p>Kehlsockel Estrichmörtel Sockel-H 100mm D 15mm Kehlsockel aus Estrichmörtel, obere Fläche gerade, Oberfläche glätten, Sockelhöhe 100 mm, Dicke 15 mm,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG

177 m

03.07.060

Prüfen Oberflächenzugfestigkeit Bodenplatte
 Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, Bauteil Bodenplatte, an kugelgestrahlter
 Stahlbetonbodenplatte,
 inkl. Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, Pläne vom AG in
 digitaler Form gestellt.

12 St

03.07 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.08	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S3 (Außenraum)				
03.08.010	<p>Untergrund saugen, Gefälledämmung Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Gefälledämmung mit Abdichtung, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG, Räume W02.02 und W02.03</p>	53	m ²	.....	.....
03.08.020	<p>Drainagematte, PE-HD Drainagematte zur Verlegung über einer horizontal im Gefälle verlegten Abdichtung zum Zweck einer Flächendrainage, lose verlegen, die Stöße mit 3 Noppenreihen überlappen, die Stöße sind parallel zum Gefälle auszuführen,</p> <p>Aufbauhöhe ca. 10 mm, Material PE-HD mit Flies aus PP, Druckfestigkeit: >= 400 kN/m², Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +80°C,</p> <p>Leitfabrikat: Hersteller: alfer aluminium Gesellschaft mbH Typ: Drainagematte, Art.-Nr.: 00550 oder gleichwertig,</p> <p>angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG, Räume W02.02 und W02.03</p>	53	m ²	.....	.....
03.08.030	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 2.OG, Räume W02.02 und W02.03</p>	45	m	.....	.....
03.08.040	Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m ² C40 F6 D 100mm von Hand glätten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichennendicke 100 mm, als Nutzestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten, auf Gefälledämmung mit Abdichtung und Drainagematte,

Leitfabrikat:

Chemotechnik Rheorapid für außen oder gleichwertig,

angebotenes Produkt:

'.....'

(Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat)

Ausführungsort:

Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG

53

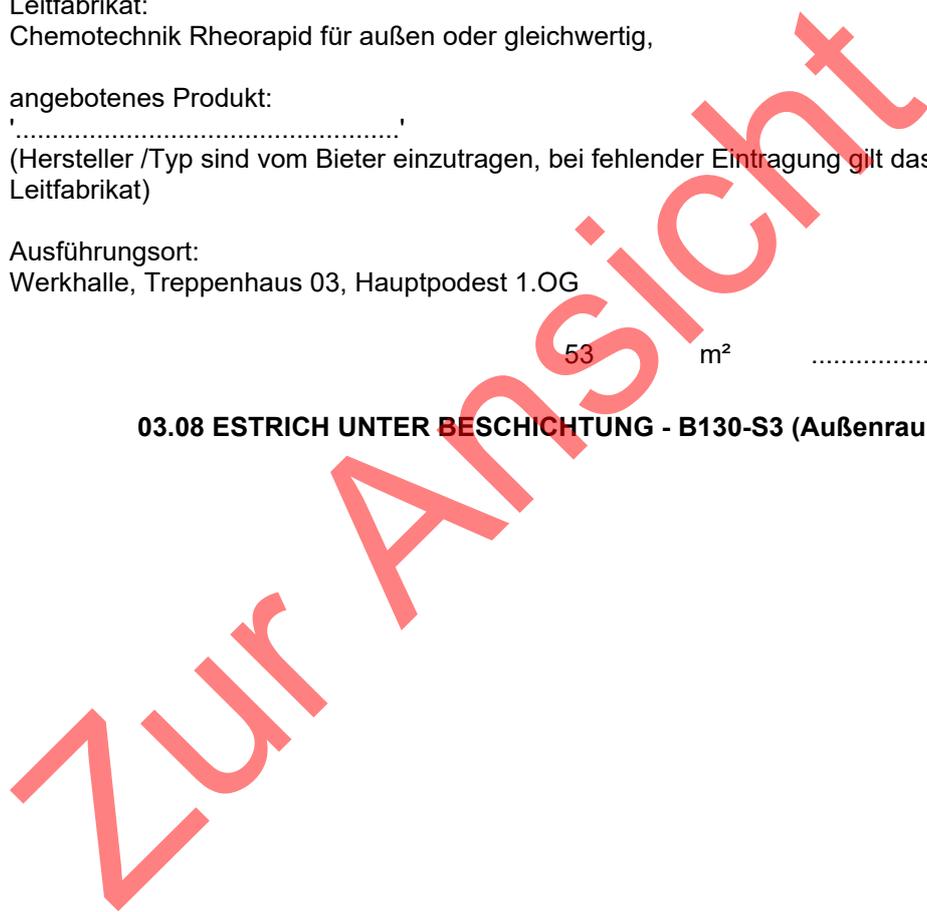
m²

.....

.....

03.08 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S3 (Außenraum)

.....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.09	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-S1 (TRH - EG)				
03.09.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Treppenhaus 03</p>	18,5	m ²	.....	.....
03.09.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Treppenhaus 03</p>	19	m	.....	.....
03.09.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Treppenhaus 03</p>	18,5	m ²	.....	.....
03.09.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 70 mm, als Unterlage für Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Treppenhaus 03</p>	18,5	m ²	.....	.....
03.09.050	Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m ² C40 F6 D 70mm von Hand glätten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichenddicke 70 mm, als Nutz- und Sichtestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten, auf Dämmung,

Ausführungsort:
Werkhalle, EG, Treppenhaus 03

18,5 m²

03.09 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-S1 (TRH - EG)

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.10	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)				
03.10.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG</p>	12	m ²	.....	.....
03.10.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG</p>	14	m	.....	.....
03.10.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-2mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG</p>	12	m ²	.....	.....
03.10.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 100 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG</p>	12	m ²	.....	.....
03.10.050	Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m ² C40 F6 D 100mm von Hand glätten Podest				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichenddicke 100 mm, als Nutz- und Sichtestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten, auf Podest,

Ausführungsort:

Werkhalle, Treppenhaus 03, Hauptpodest 1.OG

12 m²

03.10 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.11	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)				
03.11.010	<p>Untergrund anschleifen absaugen Beton in Teilflächen 4-5m² Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, als Vorbereitung zur Aufnahme von nachfolgend beschriebenem Verbundestrich, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße bis ca. 5,0 m², aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Zwischenpodeste</p>	10	m ²	.....	.....
03.11.020	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C40 F6 D 30mm von Hand glätten Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichennendicke 30 mm, als Nutz und Sichtestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten,</p> <p>Ausführung in Einzelflächen bis ca. 5,0 m²,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Zwischenpodeste</p>	10	m ²	.....	.....
03.11.030	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 50mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 50 mm, für Verbundestrich, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, Treppenhaus 03, Zwischenpodeste</p>	18	m	.....	.....
03.11 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.12	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1				
03.12.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, PuMi und WC-Räume</p>	29	m ²	.....	.....
03.12.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, PuMi und WC-Räume</p>	45	m	.....	.....
03.12.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, PuMi und WC-Räume</p>	29	m ²	.....	.....
03.12.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 85 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, PuMi und WC-Räume</p>	29	m ²	.....	.....
03.12.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m² C35 F5 D 85mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichenddicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, PuMi und WC-Räume

29 m²

03.12 ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.13	ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T2				
03.13.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Raum W00.07</p>	22	m ²	.....	.....
03.13.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Verbundestrich, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Raum W00.07</p>	22	m ²	.....	.....
03.13.030	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Verbundestrich, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Raum W00.07</p>	20	m	.....	.....
03.13.040	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C40 F6 D 85mm reiben Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichenddicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Raum W00.07</p>	22	m ²	.....	.....
03.13.050	<p>Gefälle herstellen, Schnellzementestrich D 85mm Kurzgefälle zum Bodenablauf im vorbeschriebenen Schnellzementestrich herstellen, inkl. Anarbeitung des Estrichs an den Bodenablauf, Neigung über 1,5 bis 2 %, 4-seitiges Gefälle ca. 1,0 x 1,0 m,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, Raum W00.07</p>	1	St	.....	.....

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

03.13 ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T2

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.14	ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T1				
03.14.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, WC-Räume W00.08 und W00.09</p>	21	m ²	.....	.....
03.14.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 1mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 1 mm, für Verbundestrich, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, WC-Räume W00.08 und W00.09</p>	21	m ²	.....	.....
03.14.030	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 120mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 120 mm, für Verbundestrich, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, WC-Räume W00.08 und W00.09</p>	27	m	.....	.....
03.14.040	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C35 F5 D 85mm reiben Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichnenndicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, EG, WC-Räume W00.08 und W00.09</p>	21	m ²	.....	.....
03.14 ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T1				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.15	ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1				
03.15.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.08</p>	7,5	m ²	.....	.....
03.15.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.08</p>	13	m	.....	.....
03.15.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.08</p>	7,5	m ²	.....	.....
03.15.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 95 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.08</p>	7,5	m ²	.....	.....
03.15.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C35 F5 D 95mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichnenndicke 95 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen,
Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Werkhalle, 1.OG, Raum W01.08

7,5 m²

03.15 ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1

03 Estricharbeiten Werkhalle

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04	Estricharbeiten Kopfbau				
04.01	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2				
04.01.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	1082	m ²	.....	.....
04.01.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	1623	m	.....	.....
04.01.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	1082	m ²	.....	.....
04.01.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 76 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	1082	m ²	.....	.....
04.01.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C40 F6 D 76mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schwindklasse SW1 DIN 18560,
Estrichennendicke 76 mm, zur Aufnahme von Parkett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG

1082 m²

04.01.060

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Türbereich
Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten in Türbereichen, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von trittschalgedämmten Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2. OG

88,5 m

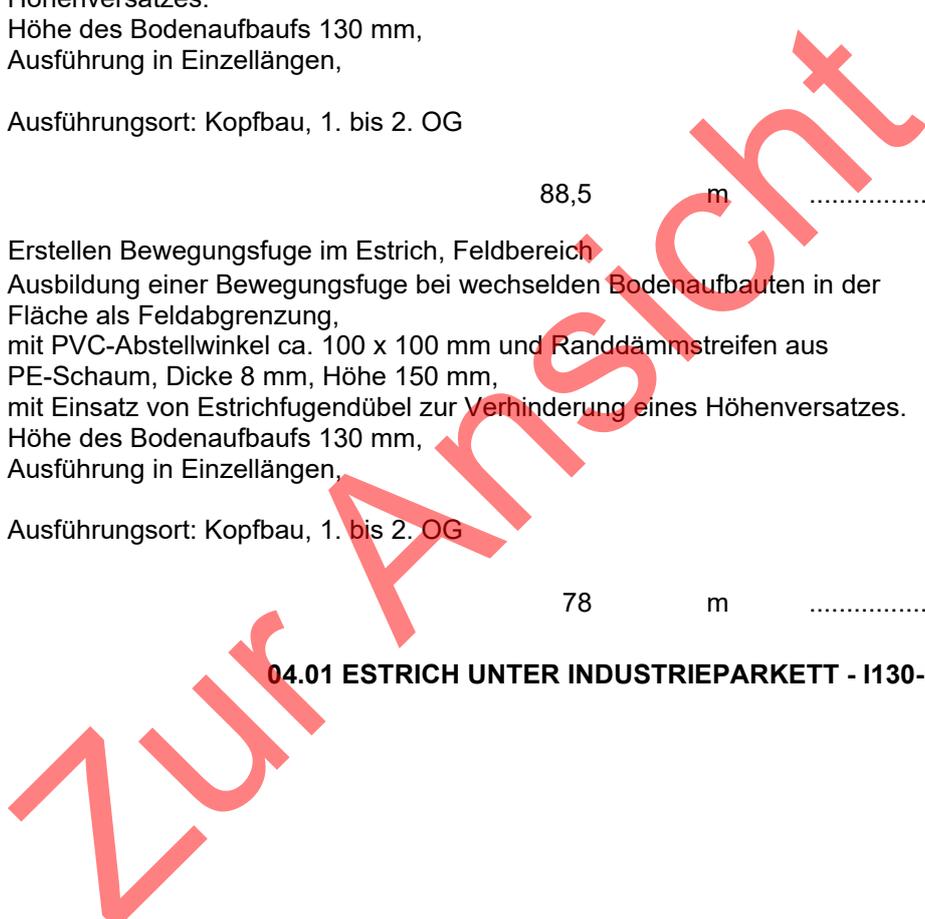
04.01.070

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Feldbereich
Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselden Bodenaufbauten in der Fläche als Feldabgrenzung, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2. OG

78 m

04.01 ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.02	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S1				
04.02.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	195	m ²	.....	.....
04.02.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: EG</p>	293	m	.....	.....
04.02.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	195	m ²	.....	.....
04.02.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 76 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	195	m ²	.....	.....
04.02.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C40 F6 D 76mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichenddicke 76 mm, zur Aufnahme von Parkett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, EG

195 m²

04.02 ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.03	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3				
04.03.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	118	m ²	.....	.....
04.03.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	201	m	.....	.....
04.03.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW über 5kN/m² 40-2mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht (untere Lage) aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 40 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>	118	m ²	.....	.....
04.03.040	<p>Anarbeiten der Trittschalldämmung an Unterflurkanäle Anarbeiten der vorbeschriebenen Trittschalldämmung an Unterflurkanäle, Kanalquerschnitt ca. 250 x 38 mm,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1.OG, Raum K01.22</p>	26	m	.....	.....
04.03.050	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW über 5kN/m² 12-2mm 40MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht (obere Lage) aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 12 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

118 m²

04.03.060

Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm
 Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf
 Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen,
 Estrichennendicke 54 mm, als Unterlage für Zementestrich,,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG

118 m²

04.03.070

Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 4kN/m² C35 F5 D 54mm
 Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und
 Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen
 Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für
 Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202
 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht,
 unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 3 kN, Flächenlasten bis 4
 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse
 F5 DIN EN 13813,
 Schwindklasse SW1 DIN 18560,
 Estrichennendicke 54 mm, zur Aufnahme von Parkett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. und 2. OG

118 m²

04.03.080

Anarbeiten des Estrichs und der Trittschalldämmung an Bodeneinbauten
 Anarbeiten des vorbeschriebenen Estrichs und der Trittschalldämmung an
 Bodeneinbauten, Bodeneinbauten rechteckig, Abwicklung bis ca. 2,0 m,

Ausführungsort: Kopfbau,
 1.OG, Räume K01.13 und K01.22,
 2.OG Raum K02.12

16 St

04.03 ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.04	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B10-V1				
04.04.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG</p>	830	m ²	.....	.....
04.04.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Ausgleichs-/Egalisierungsschicht im Verbund, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren, es ist eine Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds von $\geq 1,0$ N/mm² (kleinste Einzelwerte) zu erreichen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG</p>	830	m ²	.....	.....
04.04.030	<p>Untergrund ausgleichen/egalisieren, Fließmörtel, D 10 mm Ausgleich- / Egalisierungsschicht im Verbund auf Untergrund aus Beton, bei Änderung der Konstruktionshöhe, fugenlos mit zementgebundenem Fließmörtel mit Siliciumcarbid im der Zementmatrix, schnell härtend, verschleißarm, Dicke Ausgleichsschicht mind. 10 mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, Fläche Kat. E2.1 Leistung inkl. systemgebundener Grundierung der Untergrundfläche, als Nutz- und Sichtschicht,</p> <p>Leitfabrikat: Chemotechnik, RHEODUR SiC-Megaplan oder gleichwertig, angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG</p>	830	m ²	.....	.....
04.04.040	<p>Mehrdicke Fließmörtel D 5mm Mehrdicke des vorbeschriebenen Fließmörtels, je 5 mm Dicke.</p>	207	m ²	.....	.....
04.04.050	<p>Kehlsockel Estrichmörtel Sockel-H 100mm D 15mm Kehlsockel aus Estrichmörtel, obere Fläche gerade, Oberfläche glätten, Sockelhöhe 100 mm, Dicke 15 mm,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Kopfbau, UG

535 m

04.04.060

Prüfen Oberflächenzugfestigkeit Bodenplatte
 Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, Bauteil Bodenplatte, an kugelgestrahlter
 Stahlbetonbodenplatte,
 inkl. Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, Pläne vom AG in
 digitaler Form gestellt.

30 St

04.04 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B10-V1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.05	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S1				
04.05.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, Ausführung in Einzelflächen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	583	m ²	.....	.....
04.05.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich, in Einzellängen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	845	m	.....	.....
04.05.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-2mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich, in Einzelflächen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	583	m ²	.....	.....
04.05.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichennendicke 88 mm, als Unterlage für Zementestrich, in Einzelflächen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG</p>	583	m ²	.....	.....
04.05.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C40 F6 D 88mm Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schwindklasse SW1 DIN 18560,
Estrichnenndicke 88 mm,
Oberfläche maschinell glätten, in Einzelflächen,

Ausführungsort: Kopfbau, EG

583 m²

04.05.060

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Türbereich
Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselnden Bodenaufbauten in Türbereichen, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von trittschalgedämmten Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Kopfbau, EG

32 m

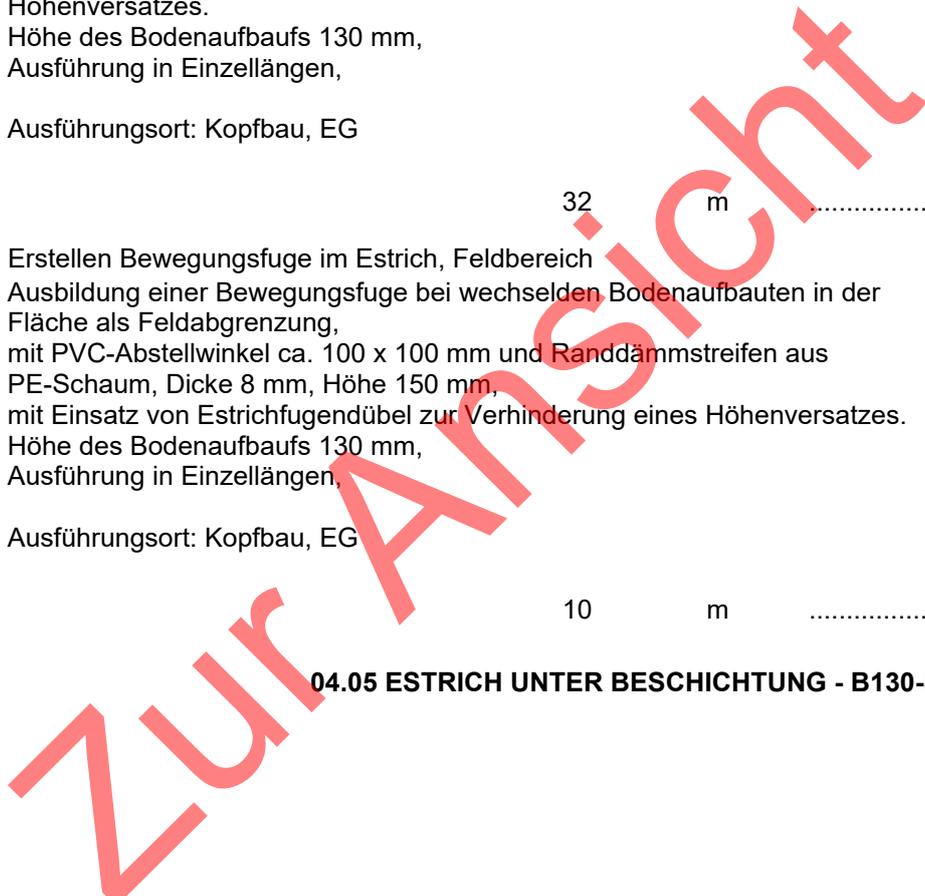
04.05.070

Erstellen Bewegungsfuge im Estrich, Feldbereich
Ausbildung einer Bewegungsfuge bei wechselnden Bodenaufbauten in der Fläche als Feldabgrenzung, mit PVC-Abstellwinkel ca. 100 x 100 mm und Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, mit Einsatz von Estrichfugendübel zur Verhinderung eines Höhenversatzes.
Höhe des Bodenaufbaus 130 mm,
Ausführung in Einzellängen,

Ausführungsort: Kopfbau, EG

10 m

04.05 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S1



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.06 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1

04.06.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG, Raum K-1.08</p>	12,5	m ²
-----------	---	------	----------------	-------	-------

04.06.020	<p>Untergrund kugelstrahlen absaugen Beton D 2mm Kugelstrahlen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, Abtragsdicke 2 mm, für Ausgleichs-/Egalisierungsschicht im Verbund, aufgenommene Stoffe sortieren, sammeln und entsorgen, inkl. Entsorgungsgebühren, es ist eine Oberflächenzugfestigkeit des vorbereiteten Untergrunds von $\geq 1,0$ N/mm² (kleiste Einzelwerte) zu erreichen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG, Raum K-1.08</p>	12,5	m ²
-----------	---	------	----------------	-------	-------

04.06.030	<p>Untergrund ausgleichen/egalisieren, Fließmörtel, D 5 mm Ausgleich- / Egalisierungsschicht im Verbund auf Untergrund aus Beton, bei Änderung der Konstruktionshöhe, fugenlos mit zementgebundenem Fließmörtel mit Siliciumcarbid im der Zementmatrix, schnell härtend, verschleißarm, Dicke Ausgleichsschicht mind. 5 mm, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, Fläche Kat. E2.1 Leistung inkl. systemgebundener Grundierung der Untergrundfläche, als Nutz- und Sichtschicht,</p> <p>Leitfabrikat: Chemotechnik, RHEODUR SiC-Megaplan oder gleichwertig, angebotenes Produkt: '.....' (Hersteller /Typ sind vom Bieter einzutragen, bei fehlender Eintragung gilt das Leitfabrikat),</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, UG, Raum K-1.08</p>	12,5	m ²
-----------	--	------	----------------	-------	-------

04.06.040	<p>Mehrdicke Fließmörtel D 5mm Mehrdicke des vorherbeschriebenen Fließmörtels, je 5 mm Dicke.</p>	3	m ²
-----------	--	---	----------------	-------	-------

04.06.050	<p>Kehlsockel Estrichmörtel Sockel-H 100mm D 15mm Kehlsockel aus Estrichmörtel, obere Fläche gerade, Oberfläche glätten, Sockelhöhe 100 mm, Dicke 15 mm,</p>				
-----------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Kopfbau, UG, Raum K-1.08

17 m

04.06.060

Prüfen Oberflächenzugfestigkeit Bodenplatte
 Prüfen der Oberflächenzugfestigkeit, Bauteil Bodenplatte, an kugelgestrahlter
 Stahlbetonbodenplatte,
 inkl. Protokollieren der Ergebnisse durch Eintragen in Pläne, Pläne vom AG in
 digitaler Form gestellt.

2 St

04.06 AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.07	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)				
04.07.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, Ausführung in Einzelflächen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Hauptpodeste in allen Geschossen</p>	67	m ²	.....	.....
04.07.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich, in Einzellängen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Hauptpodeste in allen Geschossen</p>	103	m	.....	.....
04.07.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-2mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich, in Einzelflächen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Hauptpodeste in allen Geschossen</p>	67	m ²	.....	.....
04.07.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichennendicke 100 mm, als Unterlage für Zementestrich, in Einzelflächen,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Hauptpodeste in allen Geschossen</p>	67	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

04.07.050 Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m2 C40 F6 D 100mm von Hand glätten Podest

Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m2), Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichenddicke 100 mm, als Nutz- und Sichtestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten, in Einzelflächen,

Ausführungsort:
Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02,
Hauptpodeste in allen Geschossen

67 m²

04.07 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.08	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)				
04.08.010	<p>Untergrund anschleifen absaugen Beton in Teilflächen 4-5m² Anschleifen und Absaugen des Untergrundes aus Beton, als Vorbereitung zur Aufnahme von nachfolgend beschriebenem Verbundestrich, Untergrund waagrecht, Ausführung in Teilflächen, Einzelgröße bis ca. 5,0 m², aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Zwischenpodeste</p>	31	m ²	.....	.....
04.08.020	<p>Schnellzementestrich Verbundestrich C40 F6 D 30mm von Hand glätten Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Verbundestrich, unbewehrt, Druckfestigkeitsklasse C40 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F6 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560, Estrichennendicke 30 mm, als Nutz und Sichtestrich, Verschleißwiderstandsklasse A1,5 DIN EN 13813, Oberfläche von Hand glätten,</p> <p>Ausführung in Einzelflächen bis ca. 5,0 m²,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Zwischenpodeste</p>	31	m ²	.....	.....
04.08.030	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 50mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 50 mm, für Verbundestrich, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, Treppenhaus 01 und 02, Zwischenpodeste</p>	60	m	.....	.....
04.08 ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)				.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.09	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S3				
04.09.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08</p>	28,5	m ²	.....	.....
04.09.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08</p>	22	m	.....	.....
04.09.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08</p>	28,5	m ²	.....	.....
04.09.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 85 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08</p>	28,5	m ²	.....	.....
04.09.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m² C35 F5 D 85mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichnenndicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08

28,5 m²

04.09.060

Gefälle herstellen, Schnellzementestrich D 85mm Kurzgefälle zum Bodenablauf im vorbeschriebenen Schnellzementestrich herstellen, inkl. Anarbeitung des Estrichs an den Bodenablauf, Neigung über 1,5 bis 2 %, 4-seitiges Gefälle ca. 1,0 x 1,0 m,

Ausführungsort: Kopfbau, EG, Raum K00.08

1 St

04.09 ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S3



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.10	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S2				
04.10.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume</p>	30	m ²	.....	.....
04.10.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume</p>	51	m	.....	.....
04.10.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume</p>	30	m ²	.....	.....
04.10.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 85 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume</p>	30	m ²	.....	.....
04.10.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m² C35 F5 D 85mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichenddicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume

30 m²

04.10.060

Gefälle herstellen, Ablaufrinne, Schnellzementestrich D 85mm
 Gefälle zur Bodenablaufrinne im vorbeschriebenen Schnellzementestrich herstellen, inkl. Anarbeitung des Estrichs an die Ablaufrinne, Neigung über 1,5 bis 2 %, 3-seitiges Gefälle,

Ausführungsort: Kopfbau, 1. bis 2.OG, Dusch- und Waschräume

9,5 m²

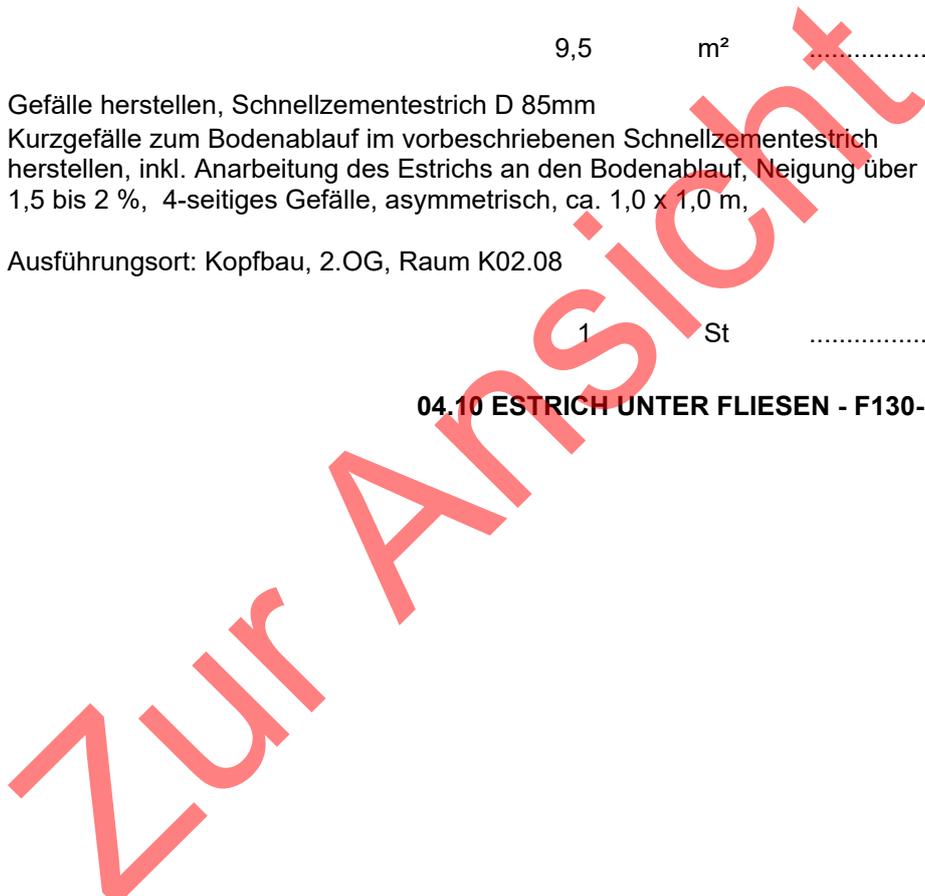
04.10.070

Gefälle herstellen, Schnellzementestrich D 85mm
 Kurzgefälle zum Bodenablauf im vorbeschriebenen Schnellzementestrich herstellen, inkl. Anarbeitung des Estrichs an den Bodenablauf, Neigung über 1,5 bis 2 %, 4-seitiges Gefälle, asymmetrisch, ca. 1,0 x 1,0 m,

Ausführungsort: Kopfbau, 2.OG, Raum K02.08

1 St

04.10 ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S2



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.11	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1				
04.11.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	176	m ²	.....	.....
04.11.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	300	m	.....	.....
04.11.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	176	m ²	.....	.....
04.11.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichenddicke 85 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	176	m ²	.....	.....
04.11.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht 5kN/m² C35 F5 D 85mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Schwindklasse SW1 DIN 18560,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Estrichenddicke 85 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im
Dünnbett, Oberfläche reiben,

Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG

176 m²

04.11 ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.12	ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1				
04.12.010	<p>Untergrund saugen Beton Reinigung der Untergrundes durch Absaugen, Untergrund Stahlbetondecke, Reinigung als Vorbehandlungsmaßnahmen für die Anbringung der nachfolgend beschriebenen Leistungen, aufgenommene Stoffe sind zu sammeln und zu entsorgen, Leistung inkl. Entsorgungskosten,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	220	m ²	.....	.....
04.12.020	<p>Randdämmstreifen PE-Schaum D 8mm H 150mm Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 8 mm, Höhe 150 mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	370	m	.....	.....
04.12.030	<p>Trittschalldämmschicht Mineralwolle MW 5kN/m² 30-3mm 30MN/m³ 0,035W/(mK) DES Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 4 kN, Flächenlasten bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 3 mm (CP 3) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 30 MN/m³, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nichtbrennbar), geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Rohdecke, als Unterlage für Estrich,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	220	m ²	.....	.....
04.12.040	<p>Abdeck. PE-Folie, zweilagig, D 0,15mm Abdeckung aus PE-Folie, 2-lagig, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, am Randdämmstreifen bis Oberkante Estrich hochführen, Estrichnenndicke 95 mm, als Unterlage für Zementestrich,,</p> <p>Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG</p>	220	m ²	.....	.....
04.12.050	<p>Schnellzementestrich Estrich auf Dämmschicht über 5kN/m² C35 F5 D 95mm reiben Podest Zementestrich DIN 18560-1 CT, Bindemittel Schnellzement, Erhärtung und Trocknung bis zur Belegreife 24 h bei klimatischen Bezugsbedingungen Normklima 20 Grad C, rel. Feuchte 65 %, für Deckenplatte, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig, als Estrich auf Dämmschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten über 4 kN, Flächenlasten über 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 95 mm, zur Aufnahme von elastischen/textilen Belägen, Oberfläche reiben,</p>				

Übertrag:

15.01.2025

Leistungsverzeichnis ETF-A_Estrich OHNE PREISE

Projekt:

Technologiestandort Freimann

LV:

ETF-A_Estrich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführungsort: Kopfbau, EG bis 2.OG

220 m²

04.12 ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1

04 Estricharbeiten Kopfbau

Zur Ansicht

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05 Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)

05.01 Vorbemerkungen

Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze. Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten. Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

05.01 Vorbemerkungen XXXXXXXXXXXX

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

05.02 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer
 Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN. Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8). Die Verrechnungssätze sind unaufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
- die Bezeichnung der Baustelle,
- die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
- die Art der Leistung,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

05.02.010 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
 Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in
 nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.

5 h

05.02.020 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit
 Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.

2 h

05.02.030 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

2 h

05.02.040 Fachvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und
Feiertagen.

2 h

05.02.050 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.

30 h

05.02.060 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.

2 h

05.02.070 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige
Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.

2 h

05.02.080 Baufacharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und Feiertagen.

05.02.090	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in nur auf Anordnung des AG ausführen, siehe Regelungen des AG.	2	h
-----------	---	---	---	-------	-------

05.02.100	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit.	30	h
-----------	--	----	---	-------	-------

05.02.110	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.	2	h
-----------	---	---	---	-------	-------

05.02.120	Bauhelfer/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Nachtarbeit Sonn- Feiertag Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Nachtarbeit an Sonn- und Feiertagen.	2	h
-----------	---	---	---	-------	-------

05.02 Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer

05 Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)

Zusammenstellung

01.01	Baustelleneinrichtung	.....
01	Estricharbeiten	.....
02.01	Dokumentationsunterlagen	.....
02	Technische Bearbeitung	.....
03.01	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER HOLZPFLASTER - H100-V1	.....
03.02	UNTERGRUNDVORBEREITUNG FÜR HOLZPFLASTER - H80-V1	.....
03.03	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2	.....
03.04	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3	.....
03.05	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V1 (EG)	.....
03.06	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-V2 (EG)	.....
03.07	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1	.....
03.08	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S3 (Außenraum)	.....
03.09	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B100-S1 (TRH - EG)	.....
03.10	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)	.....
03.11	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)	.....
03.12	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1	.....
03.13	ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T2	.....
03.14	ESTRICH UNTER FLIESEN - F100-T1	.....
03.15	ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1	.....
03	Estricharbeiten Werkhalle	.....
04.01	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S2	.....
04.02	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S1	.....
04.03	ESTRICH UNTER INDUSTRIEPARKETT - I130-S3	.....
04.04	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B10-V1	.....
04.05	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S1	.....
04.06	AUSGLEICHSSCHICHT UNTER BESCHICHTUNG - B5-V1	.....
04.07	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B130-S2 (TRH Hauptpodeste)	.....
04.08	ESTRICH UNTER BESCHICHTUNG - B30-V1 (TRH Zwischenpodeste)	.....
04.09	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S3	.....
04.10	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S2	.....
04.11	ESTRICH UNTER FLIESEN - F130-S1	.....
04.12	ESTRICH UNTER LINOLEUM - L130-S1	.....

04	Estricharbeiten Kopfbau	.....
05.01	Vorbemerkungen	XXXXXXXXXXXX
05.02	Verrechnungssätze für externe Leistungserbringer	.....
05	Aufwandsbezogene Leistungen (Regiearbeiten)	.....
		Summe
		zzgl. MwSt %
		Gesamtsumme

Zur Ansicht